

TOP 135 A 3

**Erneuerung Blockheizkraftwerk (BHKW)
Klärwerk Süd**

- Information über eine Vergabe nach § 8 Abs. 1 Satz 1 der Verbandssatzung (Erneuerung eines BHKW-Moduls
- Vergabe eines Wartungsvertrages

HHSt. 2.7000.966000-010

HHSt. 1.7000.513000

B e s c h l u s s v o r l a g e

	Sitzungstermin	öff.	nö.	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Hand- zeichen
Verbandsversammlung	27. Juli 2016	x		O ja O nein O ohne	

Beschlussvorschlag

1. Die Verbandsversammlung nimmt die Information über die Vergabe der Arbeiten zur Erneuerung eines BHKW-Moduls an die Eliquo-Stulz GmbH, Grafenhausen, zum Angebotspreis von 908.671,15 € zur Kenntnis.
2. Außerdem stimmt Sie dem Abschluss eines vier- bzw. zehnjährigen Wartungsvertrages mit der Eliquo Stulz GmbH, Grafenhausen, mit einem Umfang von ca. 650.000 € zu.

1. Info über die Vergabe der Arbeiten zur Erneuerung eines BHKW-Moduls

Die Verbandsversammlung hatte auf Ihrer Sitzung am 06. Mai 2015 die Konzeption für den künftigen Betrieb des BHKW im Klärwerk Süd zur Kenntnis genommen, der Übernahme der vorhandenen BHKW-Anlage zum Restwert von ca. 0,253 Mio. € zugestimmt und eine Maßnahmegenehmigung zur Erneuerung des BHKW mit einem Kostenrahmen von voraussichtlich 1,047 Mio. € erteilt. Die Gesamtkosten beliefen sich damit auf 1,3 Mio. €. Am 17. Mai 2015 erfolgte dann der Übergang des BHKW vom früheren Eigentümer und Betreiber Stadtwerke Heidelberg Umwelt GmbH (SWH-U) auf den AZV.

In der Folgezeit wurde die Planung zur Erneuerung eines störanfälligen BHKW-Moduls vorangetrieben. Die Anlage wird derzeit noch mit zwei BHKW-Modulen à jeweils 294 KW elektrischer Leistung betrieben. Eines der Module wurde bereits durch die SWH überholt. Nachdem es sich in der Vergangenheit gezeigt hatte, dass bei Betriebsstörungen oder auch bei erhöhtem Klärgasanfall immer wieder Klärgas ohne finanziellen oder ökologischen Nutzen abgefackelt werden muss, soll das zweite Modul durch zwei kleinere, flexibler nutzbare Module mit einer elektrischen Leistung von jeweils 250 KW ersetzt werden.

Aufgrund von Verzögerungen bei der Planung konnten die erforderlichen Arbeiten dann nicht schon im Sommer 2015, sondern erst im Frühjahr 2016 öffentlich nach VOB ausgeschrieben werden. Es gab zwar zwölf interessierte Firmen, zur Submission am 13. April 2016 haben dann aber lediglich eine Firma ein vollständiges und eine Firma ein unvollständiges Angebot abgegeben. Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung ergab sich die als Anlage 1 beigefügte Bieterreihenfolge.

Der Bauauftrag (Lose 1 - BHKW-Module - und 2 - Anlagenperipherie -) wurde deshalb an die Eliquo-Stulz GmbH, Grafenhausen, zum Angebotspreis von 908.671,15 € vergeben. Unter Berücksichtigung der ebenfalls beauftragten Planungsleistungen ist der genehmigte Kostenrahmen von 1,047 Mio. € nahezu erschöpft. Für den Fall, dass unerwartet Mehrkosten anfallen sollten, müsste die Maßnahmegenehmigung zeitnah angepasst werden.

2. Abschluss eines Wartungsvertrages für die beiden neuen BHKW-Module

Zusammen mit dem Angebot für die Erneuerung des verschlissenen BHKW-Moduls sollte auch ein Angebot für die Wartung abgegeben werden. Die angebotenen Preise sind ebenfalls der Anlage 1 zu entnehmen.

Unter Berücksichtigung der vorgegebenen Betriebsstunden von ca. 8.000 h / a ergibt sich über die Dauer von 10 Jahren für Los 3 (Wartung BHKW-Module) ein Wartungsbetrag von ca. 611.000 €, d. h. ca. 61.000 € / a. Für Los 4 (Wartung der Anlagenperipherie) ist ein Betrag von 9.565,51 € / a, auf 4 Jahre insgesamt also 38.262,02 € fällig. Für beide Module beläuft sich das Auftragsvolumen damit auf ca. 650.000 €. Während der ersten vier Jahre sind ca. 70.000 € / a für Wartungsleistungen aufzubringen.

Im Vergleich dazu bezahlt der AZV der Stadtwerke Heidelberg Umwelt GmbH (SWH-U) derzeit einen jährlichen Betrag von ca. 96.000 €. Da ein Modul ab dem Herbst ohnehin wegfällt, wird der bestehende Wartungs- bzw. Betriebsführungsvertrag zum 30. September 2016 gekündigt. Die Verbandsverwaltung verhandelt derzeit noch mit dem Lieferanten bzw. Hersteller der beiden neuen Module, in wie weit diese die Wartung des verbleibenden BHKW-Moduls übernehmen würden. Alternativ müsste der Vertrag mit der SWH-U zu geänderten Konditionen fortgeführt werden.

Mittel zur Durchführung der Bauarbeiten sind unter HHSt. 2.7000.966000-010 - Erneuerung Blockheizkraftwerk Klärwerk Süd - in Höhe von insgesamt 1,0 Mio. € kassenwirksam veranschlagt. Mittel für die Wartung werden ab 2015 unter HHSt. 1.7000.513000 - Instandhaltung BHKW - veranschlagt.

Amt 14	Amt 20	Verbands- verwaltung

Dieter Mörlein
Stellv. Verbandsvorsitzender

Übersicht Angebot Erneuerung BHKW-Modul samt Wartung

Bieter	Los 1 (BHKW-Module)	Los 2 (Anlagenperipherie)	Summe Los 1 und 2	Los 3 (Wartung BHKW- Module)	Los 4 (Wartung Anlagen- peripherie)
Eliquo-Stulz GmbH, Grafenhausen	554.353,68 €	354.317,47 €	908.671,15 €	7,22 € je Betriebsstunde	38.262,02 € / 4Jahre
f.u.n.k.e SENERGIE GmbH, Engen	569.522,34 €	kein Angebot	unvollständig	8,28 € je Betriebsstunde	kein Angebot